

Jubiläums-Jahrestagung des KLVs : Gruss und Willkomm in Zug

Autor(en): **Hürlimann, Alois**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-530361>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jubiläums- Jahrestagung des KLVS



*Gruß und Willkomm
in Zug!*

Im Leben und Wirken eines Berufsverbandes kommt der Jahrestagung eine zentrale Bedeutung zu. Präsentation, Tätigkeitsrapport, Problemstellung und Neuplanung für die Zukunft sind der Spiegel einer wachen Aktivität und bringen das Bereitsein zum Dienst und zur Tat sichtbar zum Ausdruck.

Der tiefste Wert der alljährlichen Zusammenkunft aber liegt auf der geistigen Ebene, in der persönlichen Begegnung von Mensch zu Mensch, im gemeinsamen Ringen um die Lösung der Probleme und Aufgaben, im Fühlen und Erleben gegenseitiger und gemeinsamer Verantwortung – aber auch, im Tiefsten und Letzten, in der Gemeinschaft des Flehens um den Segen des Allerhöchsten.

An der Schwelle eines neuen Jahrzehnts gilt es zudem, einen neuen Markstein zu setzen, Kurs und Programm ernsthaft zu überprüfen und die entsprechenden Entschlüsse zu fassen. Dazu scheint uns das neue Lehrerseminar St. Michael im schulfreundlichen Zug wie geschaffen. Behörden und Lehrerschaft des Kantons und der Stadt sind zum Empfang bereit.

Gäste, Freunde und Delegierte, wir erwarten Euch in großer Zahl und heißen Euch in der malerischen Stadt am See herzlich willkommen.

Oberwil-Zug, den 24. Juli 1962

Alois Hürlimann, Zentralpräsident